

## PRESSEINFORMATION

### Geld sparen beim Waschen, Trocknen und Bügeln

Frankfurt am Main, Juli 2021 – **Beim Wäschewaschen, Trocknen und Bügeln lässt sich gleichzeitig Geld sparen und die Umwelt entlastet, ohne dass dafür aufwendige Investitionen nötig sind. So gelingt es bei niedriger Waschtemperatur in den „eco“- oder Energiespar-Programmen durch die lange Programmdauer Schmutz und Flecken gut zu entfernen. Wer Wäsche im Freien auf der Wäscheleine trocknet, spart viel Energie und Geld. Bügelwäsche sollte nicht zu trocken sein, damit das Bügeln flott von der Hand geht und so weniger Energie, Geld und Zeit benötigt wird.**

Wer Woche für Woche große Wäscheberge bewältigen muss, kann sich mit folgenden Tipps und Hinweisen beim Waschen, Trocknen und Bügeln die Arbeit erleichtern sowie Energie und somit bares Geld sparen.

#### **1. Alles wird nicht mehr so heiß gewaschen**

Dank moderner Waschmittel kann man normalerweise ohne Hygiene-Probleme auf Kochwäsche verzichten. Wenn stattdessen mit 60 °C gewaschen wird, wird jede Menge Energie eingespart und gleichzeitig die Wäsche und Umwelt geschont. Bei leicht verschmutzter Wäsche genügen oft bereits 40 °C oder 30 °C oder sogar noch niedrigere Temperaturen. Bis zu 50 Prozent Energie lassen sich so ganz nebenbei einsparen.

**Wichtig: Die von Waschmaschinen angezeigten Temperaturen werden nicht von allen Geräten und nicht in allen Programmen erreicht.** Einige Waschmaschinen haben deshalb Programme (z. B. „Intensiv“, „Hygiene“), die die angezeigte Temperatur (60 °C) erreichen und ausreichend lange halten. Dies unterstützt eine gute Wäschehygiene, auch wenn Waschmittel ohne Bleichmittel eingesetzt werden. Hygienisch anspruchsvolle Textilien (z. B. Küchentextilien, Säuglingswäsche) sollten möglichst mit einem bleichmittelhaltigen Voll- bzw. Universalwaschmittel (Pulver, Granulat oder Tabletten) in einem Programm gewaschen werden, das 60 °C auch tatsächlich erreicht.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
ikw@klenkhoursch.de

### **2. Keine halben Sachen**

Am besten wird immer nur mit einer voll beladenen Waschmaschine gewaschen – das spart Geld. Je nach Volumen hilft es, die Wäschemenge einfach einmal zu wiegen, um das Gewicht der Beladungsmenge herauszufinden. Ausnahmen: Für Feinwäsche und Leinen gilt eine geringere Beladungsgrenze (etwa halbvoll), mit Textilien aus Wolle und Seide sollte die Maschine nur zu einem Viertel gefüllt werden. Zu beachten sind hierzu die Angaben der Waschmaschinen- und Waschmittel-Hersteller. Bei manchen neueren Waschmaschinen stimmen elektronische Steuerungssysteme den Programmablauf exakt auf die Wäschemenge und -art ab. Dadurch wird automatisch Strom und Wasser gespart.

### **3. Mit Solarenergie und Windkraft trocknen**

Wer seine Wäsche im Freien auf der Wäscheleine trocknet, spart am meisten Energie und Geld – denn Sonne und Wind gibt's umsonst. In der Großstadt, im Winter und bei schlechtem Wetter ist das oft nicht möglich.

Zum Trocknen nasser Wäsche wird mehr Energie benötigt als beim Waschen. Wenn nicht an der frischen Luft getrocknet werden kann, sind folgende Tipps hilfreich.

- Wäsche mit möglichst hoher Drehzahl schleudern – je geringer die Restfeuchte der Wäsche ist, desto mehr Zeit und Energie wird gespart.
- Viele pflegeleichte Textilien können nach dem Schleudern einfach auf einem Bügel getrocknet werden.
- Wäsche möglichst nicht in beheizten Räumen trocknen, das verbraucht nämlich mehr Energie als die Verwendung eines Wäschetrockners. Dies liegt daran, dass die feuchtwarme Raumluft nach außen abgegeben werden muss, um Schimmelbildung im Innenraum zu vermeiden.

### **4. Bügeln will gelernt sein**

Das Bügeln benötigt zwar weniger Energie als das Trocknen, aber mehr als das Waschen. Mühsames und zeitaufwendiges Bügeln kann man sich durch den Einsatz eines Weichspülers erleichtern, der ein starkes Verknittern der Wäsche verhindert. Sie lässt sich dann schneller und leichter bügeln. Die Bügelwäsche sollte außerdem nicht zu trocken sein, damit das Bügeln flott von der Hand geht und so weniger Energie, Geld und Zeit benötigt wird.

Weitere Informationen und die „Sechs goldenen Regeln“ fürs Waschen, Trocknen und Bügeln finden sich im Internet unter [www.waschtipps.de](http://www.waschtipps.de) und unter [www.ikw.org](http://www.ikw.org).

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, [www.haushaltspflege.org](http://www.haushaltspflege.org)

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
[ikw@klenkhoursch.de](mailto:ikw@klenkhoursch.de)

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

*Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

## **Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.**

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar:

[https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021\\_IKW\\_Nachhaltigkeitsbericht.pdf](https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf)

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
ikw@klenkhoursch.de